

**p176 Kalkhaltiger Kolluvium-Gley und Gley über kalkhaltigem Niedermoor, aus holozänen Abschwemmassen über Niedermoortorf**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-G14	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN (hauptsächlich Grünland)	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigter Hangfußbereich	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Kolluvium-Gley über kalkhaltigem Niedermoor und kalkhaltiger Gley über kalkhaltigem Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–16 dm u. Fl.	
<b>Ausgangsmaterial</b>	holozäne Abschwemmassen über Niedermoortorf	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu	3–8 dm
	Hn,z4–5	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise organisch (Torf)
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Llb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Gley-Kolluvium (p-K13, Kartiereinheit p71)

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (450–550 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (200–260 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr hoch (450–700 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

### Verbreitung und Besonderheiten

nördlicher Randbereiche der weiten Zementmergelschüsseln des "Unteren Rieds" sowie des "Vorderen Sees" zwischen Giengen an der Brenz-Burgberg und Hermaringen (beide Lkr. Heidenheim)